

Die jährlich stattfindende Generalversammlung der Chorgemeinschaft besuchten 50 Mitglieder, so dass der Bärensaal in Altusried gut besetzt war. Erschienen waren auch die Ehrenmitglieder Stefan Hiemer und Gotthard Eggenesperger, der Ehrenvorstand Hans Klüpfel, Ehrendirigent Hans-Jürgen Thiemer und Bürgermeister Heribert Kammel.

Gretel Heberle begrüßte die Anwesenden. Sie sprach von einer bewegten Amtszeit, gekennzeichnet u.a. von den Freilichtspielen "Das weiße Rössl" und "Anatevka" und der Theateraufführung "Weekend im Paradies" im Theaterkästle, Dirigentenwechsel und Neufassung der Vereinssatzung. Sie habe alles dafür getan, den Chor attraktiver zu machen und seine Existenz durch Mitgliederwerbung zu sichern. Sie bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und bei der Gemeinde für die Unterstützung.

Nach dem Totengedenken verlas Anneliese Habla das Protokoll der letzten Generalversammlung und den Jahresbericht. Einige Highlights waren zum Beispiel: Mitgestaltung eines Tages der offenen Tür im Kinderhospiz in Bad Grönenbach, 12 "Anatevka"-Aufführungen im Freilichtspielgelände, die mehr als 23 400 Besucher sahen und Adventskonzerte in Ruderatshofen, Bidingen und Altusried. Die eingegangenen Spenden erhielten der Sozialfonds der Volksschule Altusried und die Tom-Mutters-Schule in Kempten. Der dritte Teil wird zur eigenen Nachwuchsförderung verwendet. Bei mehreren runden Geburtstagen der Mitglieder wurden Ständchen gesungen.

Manfred Gemkow berichtete von seiner Arbeit als Chorleiter, die geprägt war durch seine 14 Workshop-Proben mit dem "Spezial-Ensemble" und dem zweitägigen Kurs "Körpererfahrung-Atmung-Rhythmus". Diese gesanglichen Angebote an die sangesfreudige Bevölkerung in Altusried sowie das "Offene Singen für jedermann" von Gertrud Hiemer-Haslach wurden mittels Flyer und im Blättle bekanntgemacht. Für 2008 sind Workshops geplant mit Andrea Kirchbichler für die verhinderte Gertrud Hiemer-Haslach, Dietrich Stern und Manfred Gemkow. Dazu ist ein Flyer in Arbeit. Der Kassenbericht wurde von Monika Kotz vorgetragen. Trotz vielfältiger Aktivitäten des Vereins blieb der Kassenstand stabil. Die Kasse wurde von Christl Spitzbarth und Otmar Habla geprüft, der der Versammlung die Entlastung der Kassierin und der Vorstandschaft vorschlug, die einstimmig gewährt wurde.

Bgm. Kammel dankte in seinem Grußwort den Mitgliedern für ihre Leistung in 2007, besonders für das soziale Engagement. Die Gemeinde unterstützte diese Arbeit durch einen Zuschuss für die Mitgliederwerbung. Er bittet um die Mitwirkung beim "Andreas Hofer" in 2009. Sein Dank gilt der scheidenden Vorstandschaft, und er wünschte dem neuen Vorstand viel Erfolg.

Bei den Wahlen kandidierten der Stellvertreter, die Kassierin, die Schriftführerin und der größte Teil der Beiräte nicht mehr. Der gesamte Vorstand (siehe Bild) wurde geheim gewählt.

Per Akklamation wurden gewählt: Notenwarte Erika Weiß, Waltraud Knoll und Brunhilde Kohler; Zeugwarte Berta Dittmer und Albert Haggenmüller; Kassenprüfer Christl Spitzbarth und Otmar Habla.

Für fleißigen Probenbesuch wurden mit einem kleinen Geschenk bedacht: Heike Ulbrich, Xaver Weiberg, Ilse Riedmiller, Brunhilde Kohler, Hans Aschenbrenner und Ludwig Thanner.

Weitere Geschenke erhielten die scheidenden Amtswalter, der Ehrendirigent, der Chorleiter, die Wirtinnen Fanni Roggors und Ania Bok, sowie "Homepagepfleger" Xaver Send.

In ihrem Schlusswort mahnte Gretel Heberle die Gemeinschaft der Mitglieder an, die durch regelmäßigen Probenbesuch deutlich wird.